Strategie & Prozessmanagement

MARKUS WEISS
Der Autor ist Unternehmensberater bei Markus Weiss Consulting GMBH.
www.kanzleiconsult.at

2024/1

Artikelserie ChatGPT im Kanzleialltag nutzen – Wie spricht man mit der künstlichen Intelligenz – Aufbau und Bestandteile von effektiven Prompts

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung tauchen Begriffe wie „künstliche Intelligenz" (KI) und „Chatbots" immer häufiger auf, insbesondere im Hinblick auf die Effizienzsteigerung und Automatisierung im juristischen Bereich. In diesen Artikeln unserer Serie *ChatGPT im Kanzleialltag nutzen* zeigen wir Ihnen, wie man mit einer künstlichen Intelligenz kommuniziert. Die Interaktion erfolgt über sogenannte Prompts. Dabei handelt es sich um Aufforderungen, die Sie ChatGPT geben und welche von der KI analysiert und als Grundlage für die Antwort genutzt werden. Wir zeigen Ihnen im Folgenden, welche Bestandteile notwendig sind, damit Ihre Prompts das gewünschte Ergebnis bringen.

Muss Anforderungen	**Aufgabe:** Starten Sie die Beschreibung der Aufgabe immer mit einem Aktionsverb (Erstelle, Schreibe, Analysiere, …) und definieren Sie das gewünschte Resultat. Beispiel: Erstelle eine Zusammenfassung des folgenden Urteils für die Veröffentlichung auf Linkedin. **Kontext:** Der Kontext bezieht sich auf die hinter der eigentlichen Frage liegenden Informationen, die den Rahmen für die Antwort von ChatGPT bilden. Die Aufgabe und der Kontext sind eng miteinander verwoben und maßgeblich für die Antwort. Überlegen Sie, welche Informationen für eine sinnvolle Antwort notwendig sind.
Wichtige Anforderungen	**Beispiele:** Untersuchungen haben gezeigt, dass Beispiele die Qualität der Ausgabe deutlich verbessern. Beispiele können Strukturen sein, oder andere Dokumente, die als Vorgabe verwendet werden sollen. **Rolle:** In welche Rolle soll die KI für die Antwort schlüpfen. Beispiel: Schreibe die Antwort aus der Sicht eines auf Insolvenzrecht spezialisieren Anwalts mit über 20 Jahren Erfahrung.
Nice to have Anforderungen	**Format:** Definieren Sie das gewünschte Format der Antwort und deren Länge. Soll es ein fachlicher Aufsatz, ein Linkedin Post oder eine Email sein. Weiter können Sie festlegen, ob das Ergebnis strukturiert (Aufzählungspunkte) oder in einer Tabelle ausgegeben werden soll. **Ton:** Legen Sie den gewünschten Schreibstiel der Antwort fest (lustig, formell, informativ, positiv, negativ, …).

Checkliste für die Erstellung guter Prompts Grafik: privat

Prompts sind gezielte Anfragen oder Befehle, die dazu dienen, spezifische Informationen, Aktionen oder Reaktionen von einem System, einer Person oder einer Technologie zu erhalten. In der juristischen Praxis können sie von der Anleitung für Recherchen bis hin zur Erstellung von Dokumenten reichen.

Klarheit in der Formulierung

Ein Prompt muss eindeutig und präzise sein, um eine genaue Interpretation durch das KI-Modell zu gewährleisten. Mehrdeutige oder unklare Formulierungen sollten vermieden werden, um Missverständnisse zu reduzieren und die Qualität der Ausgabe zu steigern.

Spezifität des Anliegens

Die Genauigkeit der Antwort von ChatGPT hängt stark von der Besonderheit des Prompts ab. Je detaillierter und konkreter die Fragestellung oder die bereitgestellten Informationen sind, desto zielgerichteter und relevanter sind die Antworten der künstlichen Intelligenz.

Berücksichtigung des Kontextes

Für eine fortlaufende Unterhaltung oder eine auf früherer Kommunikation aufbauende Anfrage ist es wichtig, den vorherigen Dialogverlauf oder relevante Hintergrundinformationen in den Prompt einzubeziehen. Dies ermöglicht es ChatGPT, den Kontext zu verstehen und dementsprechend zu reagieren.

Einbindung klarer Anweisungen

Bei Bedarf sollten klare Anweisungen und Richtlinien in den Prompt integriert werden, um die Art der Antwort oder das Verhalten des KI-Systems zu bestimmen. Beispielsweise kann angefordert werden, dass ChatGPT eine spezifische Perspektive einnimmt oder Fragen auf eine bestimmte Art und Weise beantwortet.

Ausgewogene Länge des Prompts

Ein effektiver Prompt sollte eine ausgewogene Länge haben. Zu kurze oder unvollständige Anfragen können zu ungenauen Antworten führen, während übermäßig lange und überladene Prompts die Klarheit beeinträchtigen können.

Checkliste für die Erstellung von guten Prompts

Nutzen Sie die Checkliste für die Erstellung von Prompts und gehen Sie von oben nach unten vor, um eine qualitativ gute Antwort von der künstlichen Intelligenz zu erhalten.

Regulatorische Vorgaben und Genauigkeit sind nicht verhandelbar

Die Rechtsbranche ist stark reguliert, insbesondere im Hinblick auf das Anwaltsgeheimnis. Dies erfordert besondere Sorgfalt bei der Auswahl von Technologieanbietern. Insbesondere amerikanische Anbieter erfüllen oft nicht die hohen österreichischen Datenschutzstandards. Beachten Sie, dass es derzeit in Österreich oder Deutschland keine spezialisierten GPT-Server gibt, was die Auswahl eines geeigneten Anbieters zusätzlich erschwert. In Ihrer Branche gibt es wenig bis keinen Spielraum für Fehler. Arbeitsprodukte werden von Dritten wie Richterinnen und Richtern, Kolleginnen und Kollegen oder Behörden überprüft. Fehler wer-

den nicht nur entdeckt, sondern können auch rechtliche Konsequenzen haben. Aktuelle KI-Systeme sind nicht fehlerfrei. Es ist daher entscheidend, eine Strategie für den Umgang mit potenziellen Fehlern zu entwickeln und Mechanismen zur Fehlererkennung einzuführen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Einführung von „künstlicher Intelligenz“ in Ihrer Kanzlei und helfen Ihnen bei der Optimierung Ihrer Abläufe. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

FAZIT

Wir haben ein Handout für die ersten Schritte mit ChatGPT und nützlichen Plug-ins in Anwaltskanzleien erstellt. Gerne übermitteln wir Ihnen dieses Handout. Bitte schicken Sie uns dazu ein kurzes Mail an Markus.Weiss@kanzleiconsult.at oder scannen Sie den QR-Code.